

Nachhaltige Entwicklung (NE), Departement Sozialwissenschaften Veranstaltungs-Monitoring FS19

Inhalt

Vorlesungen:	2
Vorlesung: Vergleichende politische Ökonomie und Policy Forschung	2
Vorlesung: Europäische Integration II: Die Politiken der Europäischen Union	3
Blockvorlesung: Mediensysteme im internationalen Vergleich	4
Vorlesung: Das soziale Kapital der Schweiz	5
Vorlesung: Policy Analyse III: Prozesse und Policy Design in Umweltpolitiken	6
Vorlesung: Sozialwissenschaftliche Ringvorlesung	7
Proseminare:	8
Proseminar: Föderalismus und Dezentralisierung in der Schweiz und im internationalen Vergleich	8
Proseminar: Techniksoziologie.....	9
Proseminar: Digitalisierung und Effektivität politischer Institutionen in der Schweiz	10
Proseminar: „Our common future“: Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen	11
Proseminar: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich am Beispiel der Familienpolitik	12
Seminare:	13
Seminar: Migration and Society	13
Blockseminar: Belief Systeme in der Umweltpolitik	14
Blockseminar: Aktuelle Themen der Politischen Kommunikation.....	15
Seminar: Einstellungskonforme Mediennutzung.....	16
Andere:	17
Empirisches Forschungspraktikum mit Arbeitstechniken.....	17
Empirisches Forschungspraktikum I+II.....	18
Qualitative Methoden der Sozialwissenschaften	19
Forschungskolloquium Soziologie	20

Vorlesungen:

Vorlesung: Vergleichende politische Ökonomie und Policy Forschung

Stammnummer	1281
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Vergleichende politische Ökonomie und Policy Forschung
Dozent	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
Durchführungen	Dienstag, 19.02.2019 - 28.05.2019, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörraum B 102, Institutsgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor, Beide Master Politikwissenschaft THEMENBEREICH gemäss Studienpläne: Master Schweizer Politik, Vergleichende Politik (Art. 9.2), Policy Analyse (Art. 9.3)
Learning outcome	Fähigkeit, diese auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden. Ausserdem sollen die Teilnehmenden auch für die methodischen Herausforderungen und Probleme der beiden Forschungsbereiche sensibilisiert werden. BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE) Es gibt einige Lektionen, die einen Nachhaltigkeitsbezug aufweisen. Insbesondere jene zum Thema Umweltpolitik, Energiepolitik sowie Migration.

Vorlesung: Europäische Integration II: Die Politiken der Europäischen Union

Stammnummer	2190
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Europäische Integration II: Die Politiken der Europäischen Union
Dozent	Dr. Kerstin Nebel
Durchführungen	Montag, 25.02.2019 – 27.05.2019, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 102, Hörsaalgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor Beide Master Politikwissenschaft Master Public Management and Policy THEMENBEREICH gemäss Studienpläne: Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik Das politische System der EU
Learning outcome	<p>Am Ende der Vorlesung können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Politikfelder der Europäischen Union benennen und beschreiben; - die wichtigsten Entwicklungsetappen der europäischen Integration im Policy-Bereich benennen und theoriebezogene Argumente für diese Entwicklung anführen; - aktuelle Politikentwicklungen der EU mithilfe von Integrationstheorien und Steuerungsmodi der EU erklären; - für aktuelle Politikentwicklungen die relevanten EU-Akteure und ihre Verantwortlichkeiten benennen. <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Sitzung zu Umweltpolitik / Strategie Nachhaltige Entwicklung auf EU-Ebene

Blockvorlesung: Mediensysteme im internationalen Vergleich

Stammnummer	10246
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Blockkurs
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaften
Titel	Mediensysteme im internationalen Vergleich
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Montag, 18.02.2019, 15.15 - 19.00 Dienstag, 19.02.2019, 09.15 - 16.00 Mittwoch, 20.02.2019, 09.15 - 16.00 Donnerstag, 21.02.2019, 12.15 - 16.00 Freitag 22.02.2019, 09.15 - 13.00 Hörsaal 003, Hörsaalgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
Learning outcome	<p>1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über die international vergleichende Kommunikationsforschung und ihre Herangehensweisen.</p> <p>2. Studierende entwickeln ein Verständnis darüber, welches Vergleichsdesign in verschiedenen Studien angewandt wird und wo dabei die Stärken und Schwächen liegen.</p> <p>3. Studierende reflektieren die dargelegten Befunde auf ihre gesellschaftliche Relevanz (so z.B. die Bedeutung der Nachrichtenagenturen für die Auslandsberichterstattung oder die Bedeutung unterschiedlicher Mediensystemtypen für die Qualität der Wissensvermittlung).</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE) : Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Frage, unter welchen (Kontext-) Bedingungen Medien zu einer nachhaltigen Demokratieentwicklung beitragen. Dabei steht die Darstellung gesellschaftlicher Realitäten in den Medien und ihre Wirkung in international vergleichender Perspektive im Vordergrund.</p>

Vorlesung: Das soziale Kapital der Schweiz

Stammnummer	28590
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Das soziale Kapital der Schweiz
Dozent	Prof. Dr. Markus Freitag
Durchführungen	Donnerstag, 28.02.2019 - 23.05.2019, 14.00 - 16.00, wöchentlich Hörsaal 003, Hörsaalgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor Beide Master Politikwissenschaft THEMENBEREICH gemäss Studienpläne: Master in Politikwissenschaft - Politische Soziologie, Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik - Politische Soziologie (Art. 9.3)
Learning outcome	Die Teilnehmer der Veranstaltung erlernen die Aufarbeitung grundlegender Fragestellungen in einem wichtigen Teilbereich der politischen Kulturforschung, eignen sich Wissen über den Zugang zu verlässlichen und einschlägigen Dateninventaren und Informationen an, erzielen einen Überblick über das soziale Zusammenleben in der Schweiz, und üben die empirisch-quantitative Überprüfung prominenter Theorien Sozialkapitalforschung ein. BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE) Soziales Miteinander, sozialer Zusammenhalt

Vorlesung: Policy Analyse III: Prozesse und Policy Design in Umweltpolitiken

Stammnummer	410287
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Policy Analyse III: Prozesse und Policy Design in Umweltpolitiken
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold
Durchführungen	Dienstag, 19.02.2019 - 28.05.2019, 14.00 - 16.00, wöchentlich Hörraum B 102, Institutsgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor Beide Master Politikwissenschaft Master in Public Management and Policy THEMENBEREICH gemäss Studienpläne: Master in Politikwissenschaft - Policy Analyses - Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik - Policy Analyses (Art. 9.3)
Learning outcome	Vertiefte Kenntnisse über aktuelle Umweltprobleme, sowie komplexe Lösungsfindungen des politischen Systems BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE) - Einordnen der Schweizer Umweltpolitik in der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie sowie der internationalen Nachhaltigkeits Agenda (Agenda 21) - Gestaltung von Sektor-übergreifenden Politiken steht hier im Fokus (Ansatz der Multi-level Governance)

Vorlesung: Sozialwissenschaftliche Ringvorlesung

Stammnummer	22913
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Sozialwissenschaften
Titel	Sozialwissenschaftliche Ringvorlesung
Dozent	Dr. Thess Schönholzer
Durchführungen	Montag, 25.02.2019 - 27.05.2019, 14.00 - 16.00, wöchentlich Hörsaal 102, Hörsaalgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: - Bachelor Sozialwissenschaften: Major (Pflicht) und Minor
Learning outcome	<p>Studierende lernen die spezifischen Forschungsschwerpunkte an den jeweiligen Lehrstühlen der Sozialwissenschaften kennen. Auseinandersetzung mit präsentierten Forschungs-Beiträgen. Anregung für Forschungsideen bei künftigen Arbeiten der Studierenden.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE):</p> <ul style="list-style-type: none">- Bei Forschungsinhalten mit Bezug zu nachhaltiger Entwicklung werden konkrete Beispiele aufgezeigt, wie Wissenschaft Lösungen für eine möglichst nachhaltige Gesellschaft bereitstellen kann.- Die Verwendung von theoretischen Zugängen gibt zudem einen Einblick in Erklärungen, wie alltägliche Probleme zu verstehen, resp. mit konkretem Handeln beeinflusst werden können.- In dieser Veranstaltung integriert ist die Doppellektion des Lehrstuhls "Nachhaltige Gesellschaftsentwicklung".

Proseminare:

Proseminar: Föderalismus und Dezentralisierung in der Schweiz und im internationalen Vergleich

Stammnummer	429245
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Föderalismus und Dezentralisierung in der Schweiz und im internationalen Vergleich
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter Durchgeführt von Alexander Urs Arens und Tobias Arnold
Durchführungen	Mittwoch, 20.02.2019 - 29.05.2019, 14.00 - 16.00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: - Das politische System der Schweiz - Vergleichende Politikwissenschaft
Learning outcome	<p>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der nationalen und internationalen Forschung zu Föderalismus und Dezentralisierung. Sie lernen die wichtigsten theoretischen und empirischen Konzepte des Forschungsbereichs kennen, sodass es ihnen möglich ist, eine eigene Fragestellung in diesem Themenbereich zu entwickeln und diese im Rahmen einer Proseminararbeit zu beantworten.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE)</p> <ul style="list-style-type: none">- Politische Stabilität und nachhaltige Institutionenentwicklung- Demokratiequalität und Demokratisierungsprozesse- Politische Systeme von Vielvölkerstaaten- Nachhaltigkeitsdimensionen: soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit- UN Sustainable Development Goals: Ziel 10 „reduced inequalities“ und Ziel 16 “peace, justice and strong institutions”

Proseminar: Techniksoziologie

Stammnummer	440671
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Techniksoziologie
Dozent	Dr. Joël Berger
Durchführungen	Montag, 18.02.2019 - 27.05.2019, 14.00 - 16.00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
Learning outcome	Vertrautheit mit Theorien und aktuellen Themenfeldern der Techniksoziologies BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE): Technologie vs. Umwelt (z.B. Gentechnik), Digitalisierung und Arbeitsmarkt, Digitalisierung und Demokratie

Proseminar: Digitalisierung und Effektivität politischer Institutionen in der Schweiz

Stammnummer	451024
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Digitalisierung und Effektivität politischer Institutionen in der Schweiz
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter Durchgeführt von Jonas Joël Schmid
Durchführungen	Donnerstag, 21.02.2019 - 23.05.2019, 08.00 - 10.00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Das politische System der Schweiz
Learning outcome	<p>Die Studierenden kennen die Definitionen von Digitalisierung, Effektivität und die Grundsätze der politischen Institutionen der Schweiz. Sie wissen Bescheid über die verschiedenen Effekte der Digitalisierung auf die politischen Institutionen. Sie sind vertraut mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und verstehen es wissenschaftliche Texte zu lesen und korrekt zu interpretieren. Ausserdem können sie eine eigens erarbeitete Fragestellung wissenschaftlich korrekt schriftlich abhandeln.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE) Im Proseminar werden (unter vielen anderen) die folgenden Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ob und wie kann die Digitalisierung etwas zur Nachhaltigkeit beitragen? - Nachhaltigkeit als Performanz-Indikator: Bedeutet ein besseres Erfüllen der Nachhaltigkeitsziele, dass die politischen Institutionen effektiver geworden sind?

Proseminar: „Our common future“: Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen

Stammnummer	451093
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	„Our common future“: Nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen
Dozent	Dr. Karin Mirjam Ingold Durchgeführt von Ruth Maria Wiedemann
Durchführungen	Mittwoch, 20.02.2019 - 29.05.2019, 16.00 - 18.00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: Policy Analysis
Learning outcome	<p>Studierende sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertraut mit dem Konzept der Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Ressourcennutzung - fähig die Eigenheiten verschiedener natürlicher Ressourcen und deren Regulierung zu verstehen - fähig die Eigenheiten verschiedener Nutzungskonflikte und deren Regulierung zu verstehen und anhand von einem Fallbeispiel zu analysieren - fähig das IRR Framework anzuwenden - kennen die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechniken (Text verstehen, Forschungsfrage formulieren, Research Design entwickeln, etc.) - wissen, was eine Präsentation, konstruktive Gruppenarbeit und eine Seminararbeit ausmachen <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heranführung an das Thema Nachhaltigkeit und Ressourcennutzung - Berichte von internationalen Organisationen und Institutionen (Brundtland Kommission, UN SDGs, WWF) zur nachhaltigen Entwicklung als Grundagentexte - Verständnis für Risiken, die durch menschliches Verhalten für nachhaltige Entwicklung entstehen - Anwendung eines theoretischen Frameworks (IRR), das den nachhaltigen Umgang mit natürliche Ressourcen und deren Schutz (in der öffentlichen Politik) untersucht

Proseminar: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich am Beispiel der Familienpolitik

Stammnummer	451157
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Wohlfahrtsstaaten im Vergleich am Beispiel der Familienpolitik
Dozent	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann Durchgeführt von Meret Anna Maria Lütolf
Durchführungen	Montag, 18.02.2019 - 27.05.2019, 10.00 - 12.00, wöchentlich
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan Vergleichende Politikwissenschaft
Learning outcome	<p>Neben Grundkenntnissen der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung am Beispiel der Regime-Typologie von Esping-Andersen können die Studierenden konkrete Wirkungsmechanismen im Teilgebiet der Familienpolitik beschreiben. Zudem werden sozialwissenschaftliche Arbeitstechniken und Grundkenntnisse im Statistikprogramm R erworben, welche in Referaten, Diskussionen, Übungen und einer schriftlichen Abschlussarbeit zur praktischen Anwendung kommen.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE) Einerseits geht es im Proseminar um den Wohlfahrtsstaat, wobei Sozialpolitik immer mit Fragen der nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung verknüpft ist und Themen der gesellschaftlichen Solidarität und Chancengleichheit von hoher Bedeutung sind. Andererseits werden über die Familienpolitik Fragen der Geschlechtergleichheit diskutiert, die wiederum wichtige Aspekte einer nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung und Chancengleichheit thematisieren.</p>

Seminare:

Seminar: Migration and Society

Root Number	101954
ECTS	6
Type of course	Seminar
Allocation to subject	Sociology
Title	Migration and Society
Lecturer	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
Schedule	Thursday, 21.02.2019 - 23.05.2019, 08.30 - 10:00, weekly
Curriculum accountability	Curriculum accountability: - Bachelor in Social Sciences: Major and Minor - Master Sociology (Bereich Theorie)
Learning outcome	<p>To understand and critically assess the causes and consequences of international migration, which is one of the key processes of current “globalization”.</p> <p>RELATED TO SUSTAINABLE DEVELOPMENT (SD) International migration, which is the subject of this course, is obviously related to sustainable development, both narrowly and broadly understood: narrowly, with respect to the depletion of host-society space and natural resources, but also—positively versed— with respect to beefing-up demographically starved OECD societies; broadly, as immigration raises the thorny issue of cultural change and backlash that arises from bad political management that, sadly, is the norm in OECD societies.</p>

Blockseminar: Belief Systeme in der Umweltpolitik

Stammnummer	451371
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Blockkurs
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Belief Systeme in der Umweltpolitik
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold Durchgeführt von Lorenz Kammermann
Durchführungen	Montag, 18.02.2019 – Donnerstag, 21.02.2019, 09.00 - 16.00 Freitag, 22.02.2019, 09.00 - 12.00
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: Policy Analyse
Learning outcome	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe aus der Belief-Forschung und können mit den Konzepten wissenschaftlich umgehen. Die Studierenden wissen am Ende des Kurses, wie Beliefs praktisch erhoben, welche Analysen damit gemacht und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen werden können.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE) Die Beliefs und Werthaltungen (bspw. Präferenzen für ökonomische Effizienz/ eine sozial verträgliche Umsetzung von Klimazielen etc.) von politischen Akteuren sowie von Bürgerinnen und Bürgern bilden eine wichtige Grundlage für die politische Steuerung von nachhaltigen Gesellschaftsformen (z.B. Energietransformation, Klimaadaptation, Abfallzyklus etc.). Das Seminar setzt diese Beliefs ins Zentrum und analysiert sie aus theoretischer und empirischer Perspektive.</p>

Blockseminar: Aktuelle Themen der Politischen Kommunikation

Stammnummer	451512
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaften
Titel	Aktuelle Themen der Politischen Kommunikation
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Donnerstag, 28.02.2019 - 23.05.2019, 14.00 - 16.00
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
Learning outcome	<p>1. Die Studierenden setzen sich mit den Gütekriterien für Forschung auseinander und üben, wie sich Forschung anhand dieser Kriterien bewerten lässt.</p> <p>2. Die Studierenden lernen, aktuelle Forschung in der politischen Kommunikation zu diskutieren und zu evaluieren und dabei Zusammenhänge und Vorgehensweisen zu hinterfragen.</p> <p>3. Die Studierenden entwickeln eigene Forschungsfragen /-ideen und setzen diese um.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE): Das Seminar zielt darauf ab, die «scientific literacy» der Studierenden zu stärken und dient damit einer nachhaltigen, auf wissenschaftlicher Evidenz basierten Gesellschaftsentwicklung.</p>

Seminar: Einstellungskonforme Mediennutzung

Stammnummer	451513
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaften
Titel	Einstellungskonforme Mediennutzung
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Donnerstag, 21.02.2019 - 16.05.2019, 10.00 - 12.00
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
Learning outcome	<p>1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über die Forschung zur meinungskonformen Mediennutzung.</p> <p>2. Studierende reflektieren die methodischen Herausforderungen dieser Forschung und diskutieren die gesellschaftlichen Konsequenzen für eine nachhaltige demokratische Gesellschaftsentwicklung.</p> <p>3. Studierenden gelingt es, das Thema selbständig zu vertiefen und an einem Beispiel zu illustrieren.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE): Das Seminar beschäftigt sich mit der meinungskonformen Mediennutzung. Dieses Nutzungsphänomen hat das Potenzial eine nachhaltige demokratische Gesellschaftsentwicklung zu behindern, wenn jeder nur noch das rezipiert, was zu seinen Voreinstellungen passt.</p>

Andere:

Empirisches Forschungspraktikum mit Arbeitstechniken

Stammnummer	7844
ECTS-Punkte	10
Veranstaltungstyp	Praktikum (gruppenweise)
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Empirisches Forschungspraktikum mit Arbeitstechniken
Dozent	Dr. Marlène Gerber
Durchführungen	Mittwoch, 20.02.2018 - 29.05.2019, 08:00 - 10:00, wöchentlich
Zielgruppe	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor, Master Politikwissenschaft: Minor
Learning outcome	<p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sollen Studierende mit den zentralen Techniken des sozialwissenschaftlichen Arbeitens vertraut sein, wobei sie die erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer eigenen empirischen Forschungsarbeit vertieft haben.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE)</p> <ul style="list-style-type: none">- Akzeptanz von nachhaltiger Landnutzungspolitik- SDG 15 Leben an Land

Empirisches Forschungspraktikum I+II

Stammnummer	1141
ECTS-Punkte	8
Veranstaltungstyp	Praktikum (gruppenweise)
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Empirisches Forschungspraktikum I+II
Dozent	Dr. Marlène Gerber
Durchführungen	Dienstag, 19.02.2019 - 28.05.2019, 14:00 - 16:00, wöchentlich
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor - Master Minor Politikwissenschaft - Anrechnung mit 8 ECTS-Punkten für „Empirisches Forschungspraktikum I+II“ - Einzelabschluss von „Forschungspraktikum Teil II“ ist nicht möglich
Learning outcome	Aufstellen von Untersuchungshypothesen, Erhebung eigener Daten, Aufbereitung der Daten, statistische Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten, Verfassen eines Forschungsberichts. BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE): Durchführung einer Studie im Bereich der Umweltsoziologie unter besonderer Berücksichtigung der Entstehung und den Möglichkeiten zur Förderung des Umweltbewusstseins.

Qualitative Methoden der Sozialwissenschaften

Stammnummer	28558
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Qualitative Methoden der Sozialwissenschaften
Dozent	Dr. Claudia Riesmeyer
Durchführungen	Freitag, 01.03.2019 - 12.04.2019, 10:00 - 14:00, wöchentlich
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor - Beide Master Politikwissenschaft THEMENBEREICH gemäss Studienpläne: Master in Politikwissenschaft - Wahlbereich Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik - Frei Wählbare Teilgebiete (Art. 9.4)
Learning outcome	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Prinzipien qualitativer Methodologie sowie unterschiedlicher Erhebungs- und Auswertungsmethoden • Fähigkeit zur Beurteilung der Güte qualitativer Studien sowie der Belastbarkeit der Daten • Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung qualitativer Forschungsprojekte <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE): Die Vorlesung liefert einen Bezug zur nachhaltigen Entwicklung: Wir diskutieren u.a., wie nachhaltig Forschung sein kann (Einsatz von und Umgang mit Forschungsressourcen, kurz-, mittel- und langfristige Zugänglichkeit von Datenmaterial). Ebenso werden forschungsethische Fragestellungen mit Bezug auf Nachhaltigkeit erörtert. Damit leistet die Vorlesung einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Universitätsausbildung.</p>

Forschungskolloquium Soziologie

Stammnummer	405246
ECTS-Punkte	2
Veranstaltungstyp	Kolloquium
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Forschungskolloquium Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Axel Franzen, Prof. Dr. Ben Jann, Dr. Christian Georg Joppke, Dr. Rolf Becker, Dr. Sonja Brigitte Vogt
Durchführungen	Mittwoch, 20.02.2019 - 29.05.2019, 18:00 - 20:00, wöchentlich
Zielgruppe	ANRECHENBARKEIT an Studienpläne: - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor - Master Soziologie - Doktoratsstudium: mit 2 bis 6 ECTS anrechenbar - Freie Leistungen
Learning outcome	<p>Studierende erhalten Einblick in aktuelle soziologische Forschungsprojekte und Debatten und werden mit der kritischen Diskussion von methodischen Zugängen und inhaltlichen Ergebnissen vertraut. Doktorierende und Studierende, die an einem BA- oder MA-Projekt arbeiten, erhalten Gelegenheit, ihre Studie einem breiteren Publikum vorzustellen und weitere Arbeitsschritte zu besprechen.</p> <p>BEZUG ZU NACHHALTIGER ENTWICKLUNG (NE): Je nach Programm werden einzelne Lektionen einen Nachhaltigkeitsbezug aufweisen (bspw. Beiträge aus der Umweltsoziologie, Kooperationsforschung, Entwicklungssoziologie oder Ungleichheitsforschung). Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>